

# Protokoll der Jahreshauptversammlung 2007

Dienstag: 27.3.2007, 20.30 Uhr bis ca. 22.30 Uhr

Tagungsort: "Franziskaner" am Robert-Koch-Platz

Protokoll: Christiane Gruyters

## TOP 1 Formalia

Zur Jahreshauptversammlung wurde fristgemäß eingeladen.

Anwesende: Ingrid Reuter, Martin Tönnies, Matthias Dudde, Wolfgang Granseier, Christiane Gruyters

## TOP 2 Bericht über die bisherige Arbeit der Bezirksvertretungsfraktion

Christiane berichtet über die Arbeit in der Bezirksvertretung im vergangenen Jahr:

Alexandra ist seit einem Jahr für Guido in der Bezirksvertretung und hat sich schon gut eingearbeitet. Guido ist inzwischen in Brüssel Papa geworden.

Die Zusammenarbeit mit der SPD ist besser geworden; es gab mehrere Treffen seitdem Carsten den Fraktionsvorsitz hat, die Atmosphäre ist gut, die Offenheit untereinander größer, Absprachen werden bis jetzt gut eingehalten.

**Kinder und Jugendliche:** seit Sommer 2006 haben Kinder und Jugendliche aus Innenstadt-Ost freien Eintritt in den Westfalenpark.

Der kleine Spielplatz neben der Jüdischen Gemeinde wurde aufgegeben, der Spielplatz Arndtstraße für Kinder und Jugendliche neu gestaltet.

**Fahrradverkehr:** die Saarlandstraße hat für Fahrräder einen Schutzstreifen bekommen.

Im Kaiserstraßenviertel wurden die Einbahnstraßen in Gegenrichtung für FahrradfahrerInnen geöffnet.

Die Fahrradverbindung zwischen Bananenweg und Stadewäldchen über die Bahntrasse wird zur Zeit geprüft und vielleicht irgendwann umgesetzt.

**Kaiserstraßenviertel/Saarlandstraßenviertel:** die südliche Kaiserstraße wird umgestaltet mit hoher Aufenthaltsqualität für Junge und Alte.

Auch der Arthur-Schulze-Engels-Platz wird endlich in Angriff genommen.

Die Saarlandstraße ist neu gestaltet worden: es gibt jetzt Fahrradständer, Bänke etc. Die Umgestaltung des nördlichen Stadewäldchens ist in Planung.

Die IGS entwickelt sich mehr und mehr, es gab die ersten Veranstaltungen, etwa den Adventsmarkt.

**Fußgänger:** an unterschiedlichen Stellen im Stadtbezirk wurde die Fußgängersicherung erhöht, zur Barrierefreiheit an Bus- und Bahnhaltestellen gibt es eine laufende Anfrage.

**Sonstige Dauerthemen:** megalight-Anlage an der Kaiserstraße, Baumnachpflanzungen, Parklizenzierung Gerichtsviertel, die als Projekt anlaufen soll.

## TOP 3 Bericht zur bisherigen Arbeit des Ortsverbandes

Ingrid berichtet über die Arbeit des Ortsverbandes im vergangenen Jahr.

Es gibt eine Projektliste mit langfristigen Projekten, die in der nächsten Zeit Schwerpunkte der Arbeit sein werden:

- Schwerpunkt Radverkehr: Fahrradtour im Juni, Abstellanlagen an Schulen
- Bezirksjugendräte
- Presse: Vorsatz, dass in Zukunft häufiger Pressearbeit gemacht wird
- Mitgliederwerbung: immer schwierig, evtl. im Zusammenhang mit der Fahrradtour
- Eine Idee ist, Menschen gezielt bei bestimmten Themen einzubinden
- Künftig soll es Protokollnotizen geben zu Themen, die die Bezirksvertretung nicht betreffen
- Präsenz bei Straßenfesten wäre immer wünschenswert

#### **TOP 4 Bericht zu den Finanzen**

Wolfgang Granseier stellte den Finanzbericht vor (s. Anhang). Dank an Wolfgang!

Ideen zur Verwendung eines Teiles unseres Überschusses werden demnächst besprochen. Eine Idee: Bäume pflanzen im Stadewäldchen.

#### **TOP 5 Entlastung des Vorstands**

Auf Antrag von Christiane Gruyters wird über die Entlastung des Vorstandes abgestimmt. Ein Antrag auf geheime Abstimmung wird nicht gestellt. Der Vorstand wird ohne Gegenstimme oder Enthaltung entlastet. Danke für die geleistete Arbeit.

#### **TOP 6 Wahlen zum Vorstand des Ortsverbandes**

Ingrid Reuter wird einstimmig zur Ortsverbands-Sprecherin wiedergewählt. Glückwunsch!

Stellvertreter wird Matthias Dudde, auch einstimmig gewählt. Glückwunsch!

Wolfgang Granseier wird einstimmig zum Schatzmeister wiedergewählt. Glückwunsch!

#### **TOP 7 Verschiedenes**

Martin Tönnies berichtet aus dem Rat, aus Nordrhein-Westfalen und dem Ruhrgebiet. Die Zusammenarbeit zwischen Ortsverband, Bezirksverband Ruhr und Ratsfraktion Dortmund funktioniert bei uns besonders gut. Beim Thema "Edeka Märkische Straße" war die Zusammenarbeit gut, wir müssen am Ball bleiben.

- Die Arbeit im Gestaltungsbeirat funktioniert.
- Die Fraktion in der Bezirksvertretung könnte sich mehr in die große Fraktion einbringen: Verbesserungsvorschläge machen, Tagesordnungs-Vorschläge, Haupt- und Finanzausschuss evtl. am Schluss;
- Nordrhein-Westfalen: neue Gemeindeordnung (2 Menschen sind eine Fraktion etc.) mit vielen schwierigen Beschlüssen
- Regionalverband Ruhr: Umweltzone Ruhrgebiet ist beschlossen worden ...noch eine Vision;
- Matthias Dudde berichtet über ein Treffen der Ortsverbände: es gab eine Aussprache über die Mitgliedersituation. Tipp: passive Mitglieder sollten als solche akzeptiert werden;

>Listenerstellen ist bei allen Ortsverbänden schwierig; vielleicht häufiger mit Ständen auf die Straßen gehen, eine Idee wäre auch eine Einladung zu einem Abendspaziergang o.ä.

Das Thema in der nächsten Zeit im Kreisverband ist der Klimawandel. Dazu sind verschiedene Aktionen geplant. Außerdem gibt es bald wieder eine Mitgliederzeitung, darin gibt es eine Seite mit Ortsverbands-Kontakten, eine Seite mit der Vorstellung je eines Ortsverbands. Die Zeitung wird professionell verteilt und könnte für uns evtl. als Verteiler für Beilagen genutzt werden.

Termin: Am Osterdienstag ist ein Treffen der Innenstadt-Ortsverbände geplant. Matthias Dudde geht hin. Thema: Vereins- und Kulturförderung.